

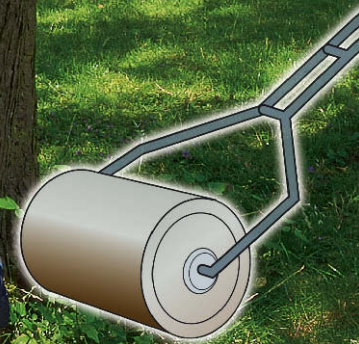
Garten extra



**Die besten
Rasenmäher**
KAUFBERATUNG

PLUS:

Garten-Trends
Neue Produkte
Düngekalender



**Rasen-
Neuanlage**
Die kleine
Rasenschule

20 Tipps für kleine Gärten

TOP!

**Garten-
schrank**

Platzwunder im
Schweden-Stil

EDEL

Mini-Teich

Für Urlaubsgefühle
im Garten

SO EINFACH

Kräuterspirale

Anlegen und bepflanzen

Was jetzt wichtig im Garten ist



Neues vom Gartenmarkt 1

Wir waren für Sie auf der Suche neuen Produkten und zeigen Ihnen Neuheiten vom Trimmer über Dünger bis zum 3D-Terrassenplaner

20 Tipps für kleine Gärten 4

Maxi-Ratgeber für Mini-Gärten: So holen Sie das Beste aus Ihrem kleinen Grün heraus!

Bio-Garten für Einsteiger 8

Der Trend geht zum eigenen Garten. Mit uns bauen Sie Bio-Obst und -Gemüse an und fahren später eine gute Ernte ein

Der große Düngekalender 10

Welche Dünge-Sorten es gibt, was die neuen Bio-Dünger taugen und wann Sie welche Pflanzen düngen sollten? Eine praktische Übersicht

Kräuterschnecke bauen 12

Ein eigener kleiner Kräuter Garten ist gut und schön – wenn Sie richtig glänzen wollen, muss eine Kräuterschnecke her. Geht ganz einfach!

Pflanzen für die Kräuterschnecke 16

Ist die Kräuterschnecke erst einmal gebaut, geht's ans Bepflanzen. Mit uns finden Sie die passenden Kräuter für Ihre Kräuterschnecke

Insektenhotel 18

Tolles Projekt fürs Wochenende: Mit den Kindern ein Zuhause für nützliche kleine Gartenhelfer bauen. Schritt für Schritt.

Kaufberatung Rasenmäher 22

Spindelmäher, Benzin, Elektro-Rasenmäher, Akku-Raser, Trecker oder Mähroboter: Wir wissen, was Sie brauchen

Rasen neu anlegen 24

Sie wollen englischen Rasen in Ihrem Garten? Oder schönes, neues Grün trotz Schattenlage? Mit unserer Anleitung kein Problem!

Gartenschrank bauen 26

Ein Platzwunder: Mit unserem Schrank im Schwedenstil haben Sie nicht nur Stauraum pur, sondern auch einen Pflanztisch gleich dazu

Miniteich anlegen 30

So kommt Urlaub in den Garten: Mit unserem Mini-Teich samt Wasser-Spielen ist tolle Atmosphäre garantiert



Seite 8



Seite 12



Seite 18



Seite 30



Seite 22

Impressum

Redaktion: SELBER MACHEN, Infanteriestr. 11a, 80797 München

Herausgeber: Ulrich Weiß

Chefredakteur: Stefan Rippler (v.i.S.d.P.)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Christian Bordes, Dorothea Baumjohann, Sarah Dannhäuser (Volontärin), Thomas Ebert, Silke Kluth, Petra Nickisch, Renée Vater, Ulrich Wolf

Verlag: Selber Machen Media GmbH
Infanteriestr. 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler, Clemens Hahn

Druck: Severotisk s.r.o.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

© 2015 by Selber Machen Media GmbH.
Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Neues vom Gartenmarkt



Unser Eindruck nach dem Besuch der Messen: **Gärtnern wird noch komfortabler.** Und – was Pflanzenschutz und Dünger betrifft – biologischer

Einmal Spitzen schneiden, bitte!

Wer bei Formschnittpflanzen Wert auf exakte Optik legt, muss öfter nacharbeiten: Sie treiben immer wieder aus. Für die Strauchschere HSA 25 dürfen es ruhig ganze Hecken sein: Ihr Akku hat eine Laufzeit von 110 Minuten. Mit wenigen Handgriffen verwandelt sie sich zudem in eine Grasschere für Rasenkanten. www.stihl.de



Glücks-Dünger

„Pimp my Gärtchen“ und „Blümchenfutter“ heißen die von einem kleinen Start-Up ausgetüftelten Garten- und Balkondünger aus Bio-Kakaoschalen (Abfall der Schoko-Industrie). Schoki macht bestimmt auch Pflanzen froh! www.greenlabberlin.de



Nur wenige Schritte bis nach Spanien

Bequem vom Tisch essen? Oder gemütlich sitzen? Durch seine mittlere Sitzhöhe erlaubt das Casual-Dining-Konzept Madrid beides. Die Korb-Optik des hochwertigen Kunststoffgeflechts versetzt doch gleich in den Mittelmeer-Urlaub! www.kettler.net

Volle Gartenpower

Was kann ein günstiger, elektrischer Rasentrimmer für 50 Euro im Garten leisten? Um diese Frage zu klären, haben wir das neueste Modell von Einhell einem Test unterzogen und sind zu dem Ergebnis gekommen: durchaus so einiges. Variable Einstellungen, leichtes Handling und der Motor konnten überzeugen. Aber sehen Sie selbst.



Die Vertikalstellung des Mähkopfs ist ideal für einen sauberen Schnitt an der Rasenkante.



Der Abstandshalter sorgt in der normalen Mähstellung dafür, dass keine Blumen aus Versehen abgemäht werden.



Die Zugentlastung ist ein klein aber wichtig: Sie schützt vor ungewolltem Ausstecken und schont das Material.



Der Führungsholm ist stufenlos teleskopierbar. Auch der Winkel des Zusatzgriffs lässt sich beliebig verstellen.



Fazit

Für einen günstigen Preis bietet der elektrische GC-ET 4025 Rasentrimmer von Einhell alle Funktionen, die man für den gelegentlichen Einsatz im Garten braucht. Der 400-W-Motor hat genug Power für einen ordentlichen Schnitt. Mit dem fünffach neigbaren Scherkopf erreicht man jeden Winkel. Einen kleinen Abzug gibt es für das an mancher Stelle etwas dünne Plastik und die knifflige Aufgabe, einen komplett abgerissenen Faden wieder durch die Öse zu ziehen. www.einhell.de

Leichtgewicht: Mit gerade einmal 2,3 kg Gesamtgewicht ist der Einhell-Rasentrimmer leicht zu handlen. Für 50 Euro zudem eine leicht zu stemmende Investition für den Kleingärtner.

**DIE
GEWISSEN
EXTRAS!**



Beste Verbindungen

Kennen Sie schon? Wahrscheinlich nicht: Gardena hat das klassische Schlauch-Stecksystem (ebenso wie die Schläuche selbst) überarbeitet. Weichkunststoff-Komponenten sorgen jetzt für mehr Grip, auch bei nassen Händen. Zusätzlich wurde die Haltekraft des Stecksystems um 30 % erhöht. Da kann man ruhig ein bisschen energischer ziehen, wenn der Schlauch gerade mal irgendwo hakt. www.gardena.de



Dahlien? Lecker!

Azteken nutzten Dahlienknollen als Lebensmittel. Markus Kobelt erfuhr davon und probierte sich durch das Sortiment. Die leckersten Sorten gibt's jetzt als DeliDahlien. www.lubera.com



Teich online

Das Wasserspiel höherstellen? Mit dem Strommanagement-Gerät Oase InScenio FM-Master WLAN steuern Sie bis zu vier Energiequellen gemächlich per App. www.oase-livingwater.de



Hieb- und stichfest

Das Xact-Sortiment von Fiskars macht Gartenarbeit zum Vergnügen: Durchdachtes Design, federleicht, ergonomische Griffe und hochwertiger Qualitätsstahl. www.fiskars.com



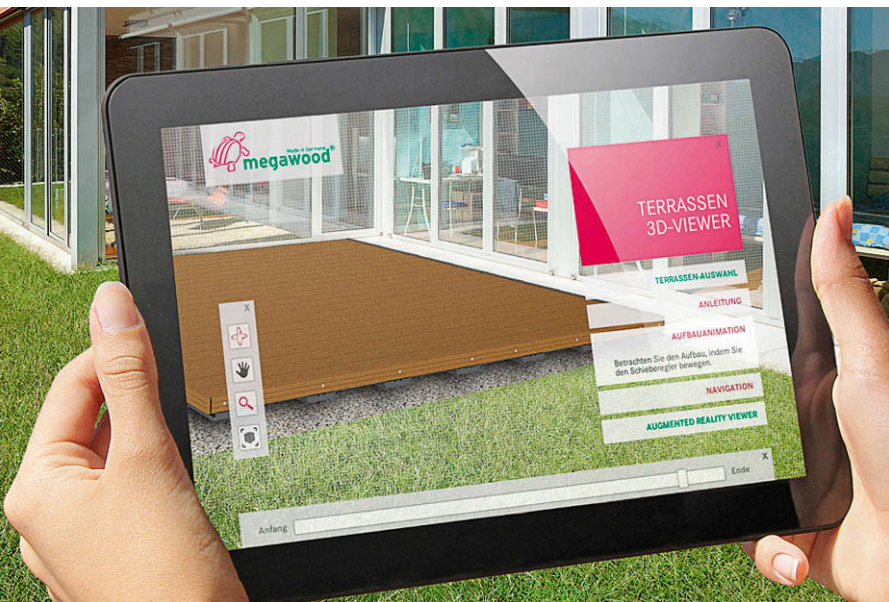
Häcksler und Sammler

Kompakt, leise und praktisch: Die Häcksler GE 135 L und GE 140 L werfen das kompostierbare Häckselgut direkt in einen Behälter aus. www.viking-garten.de



Alles Neem?

Das Öl des Tropenbaums Neem (auch Niem) gilt als natürlicher Wirkstoff gegen Schadinsekten. Ein Vergleich zwischen den Produkten enthüllt die Unterschiede. Die Bio-Mittel von Compo und Naturen dürfen auch bei Obst und Gemüse eingesetzt werden. Neudorff mischt den Wirkstoff mit dem bewährten Rapsöl. Es setzt die Atemlöcher der Tiere zu. So wirkt das Mittel auf zweifache Weise.



3D-Terrassenplaner

Form, Größe, Farbe – um sich die zukünftige Terrasse gut vorstellen zu können, reicht ein Smartphone-Foto. Eine Mixed-Reality-App spielt die Möglichkeiten mit Belägen von megawood durch. www.megawood.com



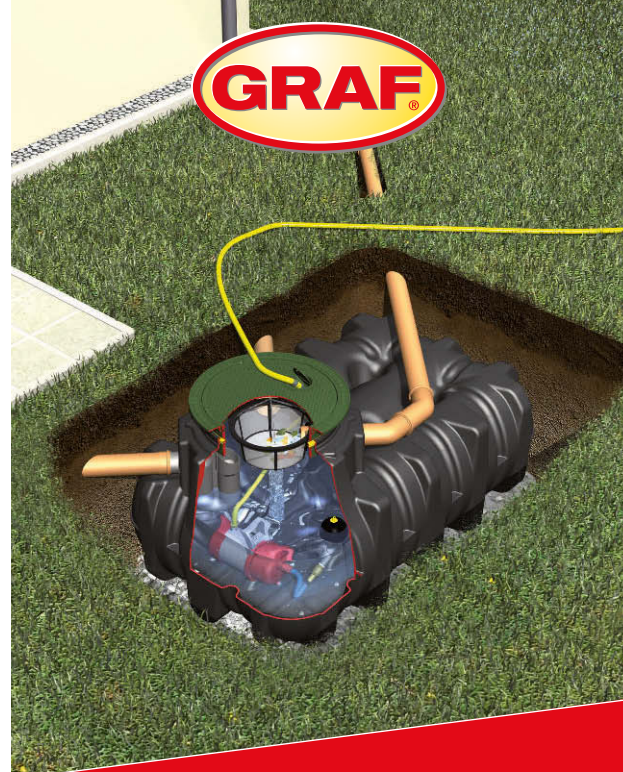
Der Saubermacher

Ein Elektrogerät, zwei Funktionen: Draht-Fugenbürste und die schonende Nylon-Flächenbürste lassen sich bei Multi-Brush werkzeuglos austauschen. www.gloriagarten.de



Doppelt gut: Gartenknofi

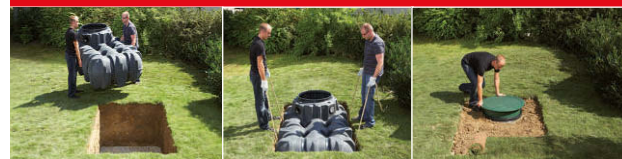
Kräutergarten oder Staudenbeet: der Gartenknofi 'Quattro' kann beides. Sein Laub liefert den ganzen Sommer Knoblauchwürze. Und er zielt mit (essbaren) Blütenkugeln. www.blu-blumen.de



25
Jahre
Garantie

Regenwassernutzung mit System

- Sparen Sie bis zu 50 % Trinkwasser
- Komplettpakete für Gartenbewässerung, WC und Waschmaschine



ab € 699,-*
Flachtank Platin 1.500 bis 15.000 l
Lieferung frei Haus



www.graf.info

*unverbindliche Preisempfehlung Flachtank Platin 1.500 Liter

20 Tipps für kleine Gärten

Optische Täuschungen, kühle Farben, geschickte Raumteiler: Hier finden Sie 20 Gestaltungsideen, die einen **kleinen Garten größer** erscheinen lassen. So holen Sie das Beste aus Ihrem Grundstück heraus!

Ein kleiner Garten ist immer noch besser als gar keiner. Und wer den vorhandenen Platz intelligent zu nutzen weiß, verwandelt auch einen „Garten-Zwerg“ in eine beeindruckende grüne Oase. Hier gilt ganz besonders die Devise: Weniger ist mehr.

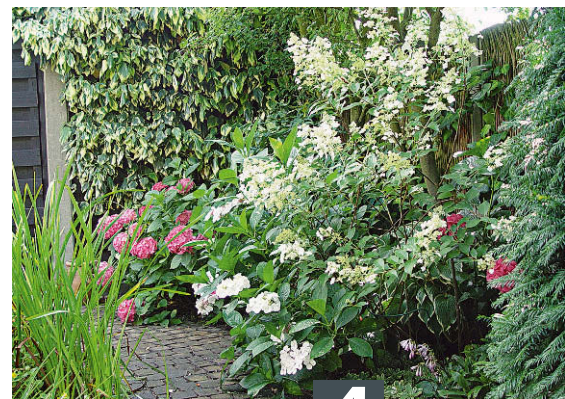
Mit unseren 20 Ideen bringen Sie Ihren Klein-Garten ganz groß raus. Sollten Sie zusätzlich noch Tipps und Tricks brauchen, weil Ihr Garten besonders tückisch ist: Ein Gartenarchitekt hat bestimmt eine Lösung parat.

**IDEE 1**

Einmal um die Ecke gebogen und – Überraschung! Ein leise tropfendes Wasserelement lädt zum Verweilen ein. Die Überraschung kann ebenso gut eine Skulptur, eine bepflanzte Schubkarre, eine Säule oder ein besonderer Strauch sein.

**IDEE 2**

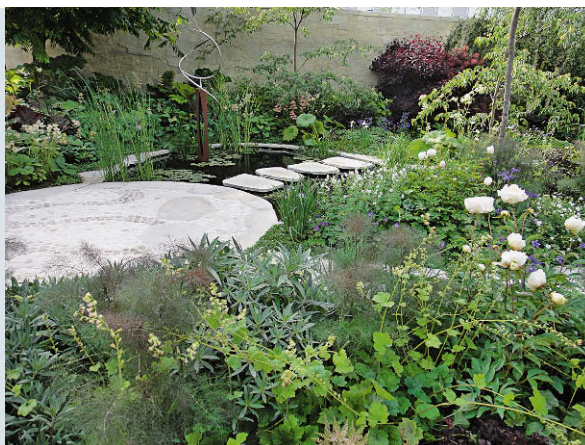
Wenns mit dem Nachbarn sehr gut klappt, schlagen Sie ihm eine gemeinsam gestaltete Grundstücksgrenze vor. Eine „Verbindungstür“ vermittelt mehr Weite – selbst wenn nur die Blicke hindurchwandern.

**IDEE 4**

Bei wenig Platz müssen die Pflanzenarten schon etwas ganz Spezielles mitbringen, damit sie ihn sich auch verdienen. Entweder, sie zeigen viele Gesichter (s. Idee Nr. 6). Oder sie trumpfen mit einer Dauerblüte auf. So wie Bauern- (rosa) und Rispen-Hortensien (weiß): Sie starten ab Juni/Juli durch. Die Blütenstände sehen selbst nach dem Verwelken spitze aus und sind ein hübscher Winterschmuck. Schneiden Sie sie erst im Frühling heraus.

IDEE 3

Trittsteine über den Teich zeigen: Hier geht's weiter. Tatsächlich endet der angedeutete Weg dahinter bald. Der Eindruck von mehr Größe bleibt. Was mag dort noch zu entdecken sein? Eine Idee Nr. 1!





IDEE 5

Ein Rasen verleiht der Gestaltung optisch eine gewisse Großzügigkeit und Luftigkeit. Auch wenn er selbst nicht der Größte ist, nimmt er kleinen Gärten das Gefühl der Enge. Mit dem Sitzplatz gegenüber der Terrasse lässt sich obendrein mit wenigen Schritten die Perspektive wechseln.



IDEE 6

Ein Blütenfest im Frühling, im Herbst ein flammendes Blätter-Farbenfeuer: Handliche Pflanzen mit mehreren Talenten, wie der Federbusch, sorgen für Kurzweil.



IDEE 7

Spiegel sind eine gute Idee, wenn man dem Nachbarn eben nicht grün ist. Oder eine Mauer die Sicht versperrt. Sie gaukeln ein Fenster oder eine Türe mit Durchblick vor.



IDEE 8

Gerade bei kleinen Gärten ist es wichtig, dass sie nicht auf den ersten Blick ganz zu erfassen sind. Raumteiler, wie Hecken, verbergen weitere Gartenzimmer. Ein Bogen verlockt dazu, sie zu entdecken.



IDEE 9

Gerade Wege und streng geometrisch angelegte Beete verleihen kleinsten Gärten eine ordnende Struktur. Die Beeteinfassung mit einer immergrünen Buchs-Formschnitthecke unterstreicht die Geradlinigkeit. Im Sommer bildet sie den zurückhaltenden Rahmen für blühende Pflanzenarten. Im Winter tritt sie als dekoratives Rückgrat des Gartens in den Vordergrund.



IDEE 10

Wiederholung wirkt großzügig. Das gilt sowohl für Pflanzen als auch für Formen. Die verschiedenen kleinen Elemente Teich, Holzdeck, die Banklehne und der Lattensichtschutz dahinter verbinden sich durch ihre runde Form zu einem großen Ganzen.

IDEE 11

Obst kann auch schlank: Spalierbäume kuscheln sich schmal an sonnige Wände oder Mauern. Manche Arten, wie Aprikose, gedeihen hier sogar am besten. Noch ein Pluspunkt: Bereits in Form gezogenes Spalierobst braucht nur wenig Schnitt. Eine Alternative für den freien Stand sind Säulenhäuser. Sie bilden nur einen Stamm mit Früchten aus.

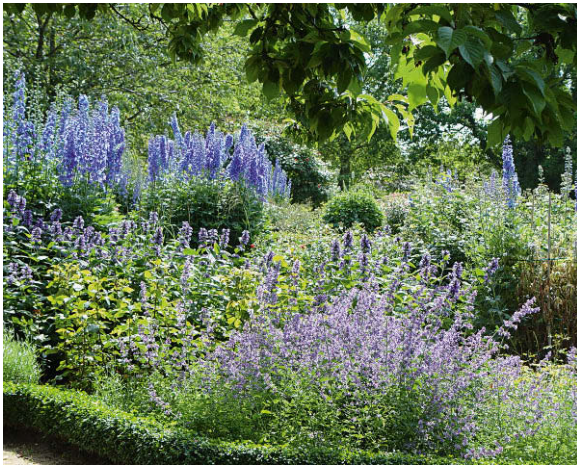


IDEE 12

Kletterpflanzen beanspruchen nur minimalen „Fußraum“, zaubern dafür aber eine maximale Grünwirkung. Ob Mauer, Wand, Laube, Pergola oder Bogen – die jeweils dazu passenden Gipfelstürmer erobern alles. Mit Wein oder Kiwi fühlt man sich im Herbst zudem wie im Schlaraffenland. Kletterer spenden im Sommer Schatten, lassen aber nach dem Laubfall in den dunklen Monaten Licht durch.

IDEE 13

Nutzen Sie die Wirkung der Farben! Laute, satte Töne, wie Rot, Orange und Gelb, drängen sich auf. Kühle Farben, wie Blau und Silbergrau, sowie alle sanften Pastellnuancen dagegen rücken in den Hintergrund und lassen ein Gefühl von Weite aufkommen.



IDEE 14

Wenn nur wenig Platz für die (Zweit-)Terrasse da ist, passen Sie sie gut in den Garten ein. Hier bildet sie eine geschwungene gepflasterte Nische. Der nahtlose Übergang zum Beet gelingt mit Natursteinen, deren runde Form sich in den Buchskugeln widerspiegelt.



IDEE 15

Hausbaum mit Mehrwert: Arten und Sorten mit kompakter Krone bilden den grünen Gegenpol zum Gebäude. Perfekt, wenn sie außerdem im Frühling blühen und/oder im Herbst Früchte liefern, so wie Zieräpfel (Foto), Quitte oder Mispel.





IDEE 16

Die schmalste Hecke der Welt besteht aus einem von Efeu berankten Gerüst. Genial für einen Maschendrahtzaun! Wer nicht warten möchte, besorgt sich Fertigelemente (120 cm Breite, verschiedene Höhen, www.hecke-am-laufenden-Meter.de).

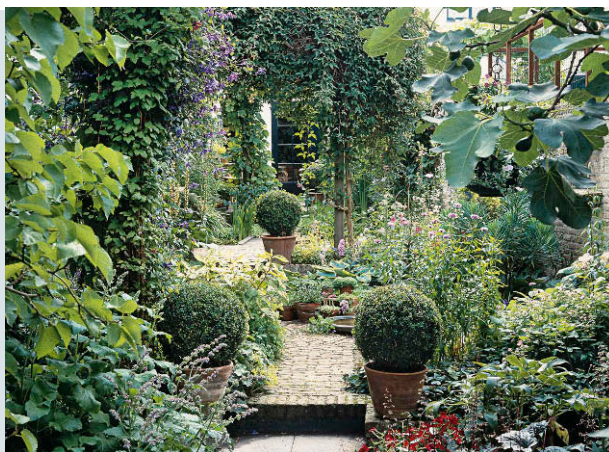


IDEE 18

Anleihen aus der Nachbarschaft: Parkbäume, Landschaft oder andere schöne Ansichten aus der Umgebung beziehen Sie, falls möglich, bei der Gestaltung mit ein. So wächst das Grundstück buchstäblich über sich hinaus.

IDEE 17

Bremsen Sie den Blick! Geschwungene Blumenbeete oder Wege und höhere Pflanzen im Vorder- und Mittelgrund sorgen für optische Tiefe und lassen kurze Gärten daher länger erscheinen.



IDEE 19

Das genaue Gegenteil zu Idee Nr. 18: Ist die Aussicht von der Terrasse eher unerfreulich, lassen Sie sie einfach draußen. Nicht immer ist ein Sichtschutzelement die beste Lösung: Dann kann man sich schon einmal etwas eingesperrt vorkommen. Der weiß blühende Etagen-Hartriegel dagegen bringt Privatsphäre auf die ansehnliche Art. Bei geradliniger, moderner Architektur verwenden Sie dafür besser senkrechte Formschnitt-Quader aus Buchs oder Eibe.



Fotos: BGL (17), Kapa65/Pixabay, Halm (2)



IDEE 20

Ein „Garten-Zwerg“ mit fantastisch viel Abwechslung fürs Auge: Diverse Bodenbeläge definieren einzelne Bereiche. Die Rechteckform wiederholt sich in verschiedenen Materialien. Eine Efeu-Fertigelementhecke (Halm) lässt Gartenzimmeratmosphäre aufkommen.



Einfach anbauen!

Nichts geht über Obst und Gemüse aus eigenem Anbau. Unkomplizierte Arten machen es **auch Einsteigern leicht**

Sie möchten sich gerne als Küchengärtner versuchen? Dann starten Sie am besten mit wenigen Arten, die außerdem zuverlässig gedeihen, kaum Zeit erfordern und gute Ernte bringen. Dazu zählt **Pflücksalat**, den Sie mehrfach ernten können. „Babyleaf“-Salat-Mix kommt auch in Saatplatten. Darin sind die Samen bereits im richtigen Abstand eingebettet. Schon nach wenigen Wochen beginnt die erste Ernte. Einfacher geht's nicht. **Möhren** gehören auch zu den anspruchslosen Gemüsen. Für die Aussaat haben sich die schmalen Saatbänder bewährt. **Kürbisse** brauchen reichlich Dünger und im Beet ca. 1 m². Dafür wachsen sie flott und fast von selbst. **Kartoffeln** lassen sich sogar problemlos auf Balkon und Terrasse kultivieren. Alles, was Sie dazu benötigen, ist ein großer Pflanztopf oder Pflanzsack (ca. 40 l), nährstoffreiche Erde und 3 bis 4 gekeimte Pflanzkartoffeln. Pro Kartoffel können Sie mit bis zu einem Kilogramm Ernte rechnen. **Tomaten** dürfen im Gemüsegarten nicht fehlen. Für den Anfang empfehlen sich kleinfrüchtige Stabtomaten. Die müssen Sie zwar aufbinden, ernten aber mehr als von Zwergsorten.

Köstliches für den Beerenhunger

Wer gerne eigenes Obst anbauen möchte, ist als Neuling mit Beeren, besonders **Himbeeren** und **Erdbeeren**, gut beraten (siehe Kasten). Bei Herbsthimbeeren müssen Sie zwar bis in den Spätsommer auf Früchte warten. Dafür sind sie madenfrei: Für den Schädling ist die Saison schon vorbei.



Tolle Tomaten Halten Sie nach veredelten Jungpflanzen (Volmary, im Gartenfachhandel) Ausschau: Sie sind widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten wie der gefürchteten Kraut- und Braunfäule



Rüben-Reich Ob lange oder kurze, gelbe oder violette, frühe oder späte Sorten – Möhren sind unkompliziert und brauchen nur wenig Pflege

FRISCHER
GEHT'S
NICHT!



Kinderleicht Saatplatte in den Kasten, gießen und der „Babyleaf“-Salat sprießt (www.poetschke.de)



Klassiker Kartoffeln gedeihen nicht nur im Beet, sondern in geeigneten Gefäßen wie diesem praktischen Kartoffeltopf (Kiepenkerl) auch auf Balkon und Terrasse



Herbstgenuss Kürbisse aussäen – und beim Wachsen zusehen. Die Sorte Hokkaido wird zwar nicht riesig, dafür schmeckt sie sehr aromatisch

Ab in die Beeren!

Was wäre der Sommer ohne leckeres Naschobst? Platz für Beerensträucher ist selbst im kleinsten Garten. Und ihre Pflege ist nicht sehr anspruchsvoll. Nebenbei liefern die Früchte viele wertvolle Vitamine.



Himmlich! Herbsthimbeeren reifen zu spät für die Larven des Himbeerkäfers. Ihr Schnitt ist einfach: nach der Ernte alle Triebe bodennah zurückschneiden



Versuchung Erdbeeren pflanzt man im Sommer. Die erste Ernte im Folgejahr fällt dann besonders reich aus. Sie sind leicht durch Ausläufer zu vermehren



Buchtipps Eins, zwei, drei – selbst versorgt! Der Ratgeber „Selbstversorgt Das Startprogramm für Einsteiger“ von unserer Autorin Silke Kluth macht den Anfang leicht und zeigt Ihnen ganz praktisch, wie's geht. Ob säen, pflanzen oder ernten: Anhand von Beispielbeeten lernen Sie ganz konkret, was zu welcher Jahreszeit zu tun ist. GU, ISBN 9783833839375, 16,95 Euro



Gut genährt

Keine Pflanze kommt ohne Nährstoffe aus. Wie viel und wann Sie im Garten düngen sollten, hängt von der Pflanze selbst, von ihrer Nutzungsart und von der Düngerform ab.

Sommerblumen in Topf und Kasten

Einjährige produzieren Blüte um Blüte. Das kostet richtig Kraft. Mischen Sie bei der Pflanzung Langzeitdünger unter die Erde. Starkwüchsige Arten, wie Petunien, profitieren ab der sechsten Woche von zusätzlichen Flüssigdüngergaben.

Mehrhährige Kübelgewächse

Ob frostempfindlicher Exot, heimisches Gehölz oder Staude: Topfgewächse ver-

sorgen Sie zum Austrieb im Frühling mit Langzeitdünger. Gehölze ab August nicht mehr düngen, damit ihre Triebe ausreifen und somit frostfester werden.

Einjährige Sommerblumen im Beet

Versorgen Sie einjährige Sommerblumen zur Pflanzung mit organischem Dünger. Nach der ersten großen Blütephase wird nachgedüngt, damit die Dauerbrenner bis zum Herbst durchhalten.

Prachtstauden

Mehrhährige Prachtstauden brauchen zum Austrieb im Frühjahr organischen Dünger. Eine weitere Gabe erfolgt kurz vor der jeweiligen Blüte.

Klar: Pflanzen brauchen Mineralien und Nährstoffe. Aber wann? Mit unserem großen selber machen **Düngekalender und -ratgeber** behalten Sie stets die Übersicht! Plus: Düngertypologie

Zwiebelblumen

Frühlingsblüher, wie Tulpen und Narzissen, bringen ihre Nährstoffreserve in der Zwiebel mit. Jedoch nur für eine Saison! Damit sie wiederkommen, füllt man ihre Depots durch eine organische Düngung vor der Blüte auf.

Sträucher und Bäume

Eingewachsene Ziergehölze sind damit zufrieden, wenn ihr Wurzelbereich stets mit etwas angewelktem Rasenschnitt bedeckt ist. Nur Mangelscheinungen erfordern eine Düngung im Frühling.

Öfter blühende Rosen

Rosen brauchen im Frühling ebenso wie nach dem ersten Blütenschub frische Nährstoffe. Ein kaliumbetonter Herbstdünger ab Mitte September fördert die Holzreife und somit Frosthärte.

Rhododendren

Profis raten zu einer Gabe Rhododendrondünger vier Wochen vor der Blüte und einer direkt danach. Wer Langzeitdünger mit der Wirkdauer bis sieben Monate nimmt, spart sich die zweite Gabe.

Nadelgehölze

Koniferen haben einen erhöhten Bedarf an Magnesium. Ein speziell auf sie abgestimmter Langzeitdünger im Frühling reicht für ihre Versorgung aus.

Beerensträucher

Johannis- und Stachelbeeren erhalten im Frühjahr etwas Beerendünger und nach der Ernte eine zweite, schwächere Gabe. Himbeeren genügen 30–40 Liter Kompost pro laufendem Meter nach der Ernte.

Erdbeeren

Für Erdbeeren ist im Juli ein Beerendünger fällig. Nur auf leichten Sandböden oder bei schwachen Pflanzen gibt man im Frühling zusätzlich etwas.

Wichtigen Düngeterminen auf einen Blick

Schwerarbeiter, die viele Blüten oder Pflanzenmasse hervorbringen sollen, brauchen öfter Nährstoffgaben: Sommerblumen, Kübelpflanzen und Gemüse. Andere sind bescheidener.

Pflanzenart	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Sommerblumen (Terrasse)									
Kübelpflanzen									
Sommerblumenbeete									
Prachtstauden									
Zwiebelblumen (Frühjbl.)									
Sträucher									
Bäume									
Rosen									
Rhododendren									
Nadelgehölze									
Beerenobst									
Erdbeeren									
Obstbäume									
Gemüse									
Kräuter									
Rasen									
Teichpflanzen									

Fotos: Compo, Hans/Pixabay, Leonardo Franko/Fotolia.com; Text: Silke Kluth

Obstbäume

Für ältere Bäume arbeiten Sie alle zwei Jahre im Frühling sowie nach der Ernte mit organischem Dünger vermischten Kompost flach in die Baumscheibe ein.

Gemüse und Kräuter

Pflanzen, die beerntet werden bzw. reiche Ernte bringen sollen, brauchen regelmäßig Nachschub an Nährstoffen – klar, sonst gibt's Einbuße bei der Ernte. Starkzehrer, wie Tomaten, Kürbis, Zucchini und Kohl, brauchen mehr als Mittelzehrer, wie Zwiebeln, Möhren, Salate, Kohlrabi und Paprika, oder als Schwachzehrer, z. B. Bohnen, Erbsen und Kräuter.

Rasengräser

Rasen verliert durch Mähen ständig an Pflanzenmasse und ist entsprechend hungrig. Daher gibt es im Frühling Langzeitdünger. Je nach Wirkdauer wird eine Nachdüngung im Sommer erforderlich. Ein Herbstdünger mit höherem Kaliumgehalt stärkt die Gräser für den Winter.

Teichpflanzen

Im Teich fördern Dünger das Algenwachstum. Nur, wenn eine Pflanze längere Zeit gelbe Blätter bildet, nicht gut wächst oder blüht, drücken Sie etwas mit Lehm vermischten, organischen Dünger in ihren Wurzelraum.



ÖKO-TIPP

Ein altes Prinzip

Der Mensch konnte nur sesshaft werden, weil er Tiere hielt: Dung ist seit jeher die Nährstoffquelle für Ackerpflanzen. Käufliche organische Dünger enthalten heute ebenfalls Hornprodukte als Stickstofflieferant. Auch Haare bestehen aus Hornsubstanz: Keratin. Nachvollziehbar, dass jetzt sogar Schafwolle im Bio-Dünger (Compo) steckt. Ihr Plus: Sie erhöht obendrein die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens.

Flüssigdünger

In Wasser gelöste Nährstoffe stehen den Pflanzen sofort zur Verfügung. Sie wirken nur kurz und müssen regelmäßig erneuert werden. Diese Produkte eignen sich vor allem für Sommerblumen in Topf und Kasten.

Mineralische Dünger

Diese Produkte wirken schnell und nur kurz. Um Übererdüngung zu vermeiden, sollten sie sehr gezielt und wohldosiert verabreicht werden.

Organische Dünger

Hornspäne, Horn-, Blut- und Knochenmehl sowie Kompost müssen erst von den Bodenorganismen in Nährstoffe

umgewandelt werden, bevor sie den Pflanzen zur Verfügung stehen. Daher sollte man sie zeitig ausbringen. Sobald sie zu wirken beginnen, versorgen sie die Gewächse bedarfsgerecht über einen langen Zeitraum.

Mineralisch-organische Dünger

Die Mischung aus mineralischen und organischen Düngern vereint die Vorteile beider Düngertypen.

Langzeitdünger

Diese Mineraldünger sind so hergestellt, dass sie, wie organische Dünger, die Nährstoffe langsam und dosiert an die Wurzeln liefern.



Foto und Text: Dorothea Baumjohann

Die Steine werden trocken – also ohne Mörtel – aufgeschichtet. Die Bambusstäbe dienen dabei der Höhenorientierung

Kräuter kompakt

Gewürzpflanzen haben je nach Herkunft unterschiedliche Ansprüche an ihren Standort. Mit einer **Kräuterspirale von gerade einmal zehn Quadratmetern** bringen Sie gleich 16 Kräuterarten auf vier Bodentypen unter

Eine Kräuterspirale ist vielseitiger als manch groß angelegter Blumen- garten. Durch ihren spiralförmigen Aufbau bietet sie Plätze mit verschiedenen Lichtverhältnissen. Vier Erdmischungen sorgen für nasse bis trockene Bereiche. Daraus ergeben sich allerhand Boden-Licht-Kombinationen – für jede Art ein optimaler Lebensraum.

Die Kräuterspirale hat einen Durchmesser von 3 m, was etwa 7 Quadratmetern entspricht. Auf den 3 Quadratmetern außerhalb der Spirale finden größere Kräuter ihren Raum.

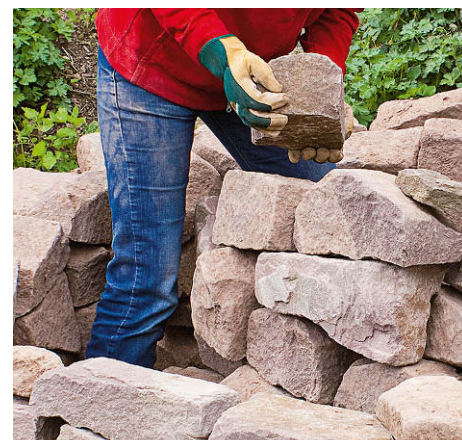
Jedem Kräutchen sein Pläsierchen

Am Fuß der Kräuterspirale richten Sie die **Wasserzone** ein. Sie besteht lediglich aus einem kleinen Wasserbecken mit der passenden Erdmischung für Arten mit einer Vorliebe für nasse Füße (s. Tabelle S. 17). Pflanzen, die es nicht ganz so nass mögen, kommen auf der 10–12 m langen **frisch-feuchten Zone** unter.

Daran schließt sich die sogenannte **Normalzone** an. Hier fühlen sich die meisten unserer Küchenkräuter wohl. Sie reicht bis zum Zentrum der Kräuterspirale. Dank ihrer Länge ergeben sich Bereiche mit mehr oder weniger Licht. In der Mitte der Kräuterspirale entsteht die **mediterrane Zone**. Hier gedeihen Arten, die trockene Böden sowie viel Sonne bevorzugen – wie am Mittelmeer.

Mit diesem Material wird gebaut

Etwa 3 t Trockenmauersteine brauchen Sie für diese Kräuterspirale. Hinzu kommen 1,5 m³ Schotter, sechs Schubkarren Sand, vier Schubkarren Kompost, zehn Schubkarren Gartenerde und ein kleiner Sack Kalk. Als Miniteich lässt sich ein Maurerkübel mit 40 cm Durchmesser verwenden. Komplette ist Ihr Einkauf mit einem Pflanzkorb für die Wasserpflanzen. Stellen Sie sich Schubkarre, Spaten, Harke, Schaufel und Arbeitshandschuhe bereit. Dann kann es losgehen!



MATERIALKUNDE

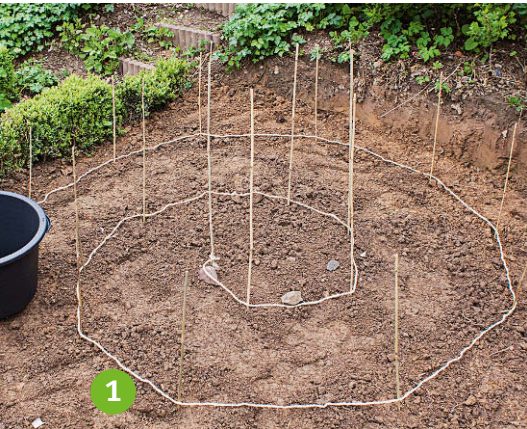
Das Baumaterial

Eine Kräuterspirale können Sie aus den unterschiedlichsten Materialien bauen. Hauptsache, sie passen zum Stil Ihres Hauses und des Gartens. Unregelmäßig geformte Natursteine eignen sich dafür genauso wie gleich große Ziegel oder Betonsteine. Mit Steinen gleicher Größe ist der Bau allerdings um einiges einfacher. Bauen mit Natursteinen erfordert viel Geduld: Sie müssen oft probieren, bis Sie den richtigen Stein in der richtigen Lage für eine stabile Mauer gefunden haben. Denken Sie bei der Wahl der Steine auch an das Gewicht, denn jeder will beim Setzen von Hand gehoben werden.

Planen Sie für den Aufbau dieser Kräuterspirale ein **freies Wochenende** ein. Die Bepflanzung erfolgt später

So wird's gemacht!

Heben Sie die Fläche, auf der die Kräuterspirale gebaut werden soll, etwa spatentief aus und planieren Sie sie. Den Aushub legen Sie zur Seite: Er wird zum Auffüllen der Spirale wieder benötigt.



Die Öffnung der Spirale weist nach Süden. Markieren Sie die Stützmauer mit einem Seil und stecken Sie die Höhen mit Stäben ab.



Entlang des Seils legen Sie die unterste Maueranschicht aus möglichst großen Steinen. Es soll eine Beetbreite von etwa 40 cm entstehen.



Das Wasserbecken wird am Ausgang der Spirale ebenerdig eingegraben. Dafür schaffen Sie mit Sand einen glatt-geraden Untergrund.



Von außen nach innen arbeiten. Die Mauer dabei langsam steigen lassen. Die Steine versetzt legen, damit keine Kreuzfugen entstehen.



Etwa 80 cm Höhe sollte die letzte Innenwindung haben. In der „engen Kurve“ ist es einfacher, mit kleinen Steinen zu arbeiten.



Die Trockenmauer ist fertig, stabil wird sie aber erst mit der Füllung. Größere Lücken zwischen den Steinen können Sie bepflanzen.



Groben Schotter einfüllen. In der Mitte etwa 50 cm hoch, nach außen hin immer niedriger bis ca. 1 m vor dem Wasserbecken.



Für jede Pflanzzone stellen Sie eine spezielle Erdmischung her (s. S. 15). Die Bestandteile vermengen Sie sorgfältig miteinander.



Die Erdmischungen schaufeln Sie in die entsprechenden Pflanzonen. Dabei gehen Sie am besten von innen nach außen vor.



Zur Probe stellen Sie die Kräuter zunächst in ihren Töpfen in die Kräuterspirale. Betrachten Sie dann Ihre Anordnung mit etwas Abstand und korrigieren Sie, was Ihnen nicht harmonisch erscheint

Fertig zum Pflanzen!

Die meisten Gärtner finden, dass der **schönste und spannendste Bauabschnitt** die Bepflanzung der Kräuterspirale ist. Dafür muss sich aber erst die Erde etwas setzen. So haben Sie genug Zeit, die Kräuter zu besorgen

Nach dem Füllen der Spirale mit den Erdmischungen warten Sie, bis sich die Erde gesetzt hat. Das passiert in der Regel nach einem Regenschauer oder wenn Sie den Boden kräftig gewässert haben. Füllen Sie vor dem Bepflanzen Erde nach.

Viele Kräuter sind mehrjährig. Lediglich Petersilie müssen Sie jedes Jahr neu aussäen. Wenn Sie Kerbel und Blattkoriander über einen längeren Zeitraum ernten möchten, sind sogar alle paar Wochen Nachsaaten fällig.

Beschränken Sie sich bei der Pflanzwahl auf nur wenige Exemplare einer Art. Wie viele jeweils empfehlenswert sind, entnehmen Sie der Tabelle

auf Seite 17. Fragen Sie beim Kauf außerdem nach klein bleibenden bzw. schwächer wachsenden Sorten. Dann wächst Ihre Kräuterspirale nicht innerhalb kürzester Zeit völlig zu. Sollte sich die eine oder andere Pflanze zu sehr ausbreiten, stechen Sie einfach etwas ab.

Wurzelsperre für die Wucherer

Stark wachsende Kräuter, wie Minze oder Zitronenmelisse, pflanzen Sie vorsichtshalber mit einer Wurzelsperre. Hierfür heben Sie ein großes Pflanzloch aus. Versenken Sie darin einen Kunststoffeimer, dessen Boden Sie herausgeschnitten haben. Dort hinein pflanzen Sie die wanderlustigen Kräuterarten.

Qualität zahlt sich aus

Pflanzenkauf ist Vertrauenssache. In vielen Staudengärtnereien oder in speziellen Kräutergärtnereien haben Sie die beste Auswahl. Die Spezialgärtnereien bieten ihre Pflanzen auch im Internet an.

DER
PROFI-
TRICK



1

Vor der Pflanzung die Kräuter gut wässern. Tauchen Sie die Töpfe so lange in einen Eimer Wasser, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.



2

Pflanze für Pflanze austopfen, Pflanzlöcher graben und den Wurzelballen einsetzen. Löcher rundum mit Erde auffüllen und gut andrücken.



3

Ein großer Topf oder Eimer dient als Wurzelsperre für starkwüchsige Arten wie Minze. Schneiden Sie zuerst den Topfboden heraus.



4

Die Wurzelsperre in den Boden einsenken und den Wurzelballen möglichst schwachwüchsiger Sorten darin einpflanzen.



5

Wasserpflanzen werden in einen mit Vlies ausgeschlagenen Pflanzkorb gesetzt und mitsamt Korb in das Wasserbecken gesetzt.



6

Zum Schluss kräftig wässern. Gießen Sie am besten ohne Brause gezielt auf die Erde: Nässe auf den Blättern fördert Pilzkrankheiten.

Erdmischungen für die vier Pflanzzonen

Aus Gartenerde, Kompost und Sand komponieren Sie Ihre vier Erdmischungen. Haben Sie keinen eigenen Kompost, können Sie ihn in Kompostierungsanlagen für wenig Geld, manchmal sogar kostenlos bekommen.

Wasserzone

Die Pflanzen für die Wasserzone werden in mit Vlies ausgeschlagene Pflanzkörbe gesetzt. Verwenden Sie zum Einpflanzen Wasserpflanzenenerde oder mischen Sie lehmige Gartenerde und Sand im Verhältnis 1:1. Den Wasserkübel zu einem Drittel mit Sand füllen, damit der Pflanzkorb bis zum Rand des Kübels gefüllt ist.

Normalzone

In der sogenannten Normalzone wachsen die meisten bei uns beliebten Küchenkräuter. Sie sind vergleichsweise anspruchslos und benötigen entsprechend weniger Nährstoffe als die Kräuter der frisch-feuchten Zone. Mischen Sie für die Normalzone zwei Teile Gartenerde mit je einem Teil Kompost und Sand.

Frisch-feuchte Zone

Kräuterarten, welche die frisch-feuchte Zone bevorzugen, haben einen relativ hohen Nährstoff- und Wasserbedarf. Mischen Sie für diesen Bereich die Erde aus zwei Teilen Gartenerde und einem Teil Kompost. Der Boden in diesem Bereich sollte immer etwas feucht sein. Denken Sie also in Trockenperioden ans Gießen!

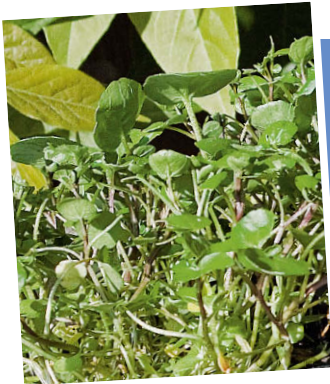
Mediterrane Zone

Kräuter der mediterranen Zone haben nur einen geringen Nährstoffbedarf. Stattdessen bevorzugen sie kalkhaltigen Boden. Mischen Sie drei Teile Gartenerde mit einem Teil Sand. Bestimmen Sie mit einem Boden-Testset den Säuregrad (pH-Wert) und kalkan Sie das Gemisch nach den Angaben der Kalkverpackung auf pH 6 bis 6,5 auf.

Pflanzen für die Spirale

Durch die unterschiedlichen Pflanzzonen ist **die Auswahl an passenden Kräutern** riesengroß. Hier die wichtigsten Vertreter

**DIE
LOHNEN
SICH!**



Brunnenkresse

Im flachen Wasser und am Ufer von Bächen und Seen wächst die Brunnenkresse. Sie gedeiht fast das ganze Jahr über und hat selbst im Winter grüne Blätter. Im Spätherbst und Frühjahr ist ihre Haupt-Erntezeit.



Schnittlauch

Besonders lecker schmecken die frischen Stängel der ausdauernden Pflanze aus der Familie der Zwiebelgewächse. Auch die Blüten sind essbar. Teilen Sie Schnittlauch alle drei bis vier Jahre.

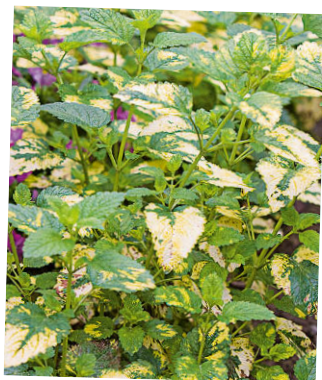
Kerbel

Das einjährige Gewürzkraut begeistert mit feinem Anisaroma. Es wird ab Anfang März direkt in der frisch-feuchten Zone ausgesät. Säen Sie nach drei bis vier Wochen einen Folgesatz aus. Die Blätter können bis zum Erscheinen der Blüte geerntet werden.



Bärlauch

Die Blätter des „grünen Knoblauchs“ sprießen bereits früh im Jahr. Die Blütenknospen ergeben leckere „Kapern“. Kurz nach der Blüte vergilbt das Laub.



Melisse

Zitronenmelisse ist eine starkwüchsige Teepflanze. Ihre Blätter eignen sich sowohl frisch als auch getrocknet für einen erfrischenden Tee. Die Sorte 'Variegata' erfreut mit ihrem weißbunten Laub auch das Auge.



Oregano

Das typische Pizzagewürz darf nicht fehlen. Sie können Blätter und Blüten verwenden. Wählen Sie eine schwach wachsende Sorte aus und schneiden Sie die Pflanze im Frühjahr dicht über dem Boden zurück.

Salbei

Der mediterrane Halbstrauch hat graugrüne Blätter und violette Blüten. Die Blätter duften aromatisch, besonders intensiv ist ihr Geschmack kurz vor der Blüte. Die kleine Sorte „Nana“ hat einen gedrungenen Wuchs und blüht üppig.



Thymian

Neben dem echten Thymian ist auch der Zitronenthymian weit verbreitet. Diese Art duftet nach Zitrone (gut für Tee!), ist aber etwas frostempfindlich und muss bei Bedarf ersetzt werden.



Ihr Pflanzen-Einkaufszettel

In der hier gezeigten Spirale **haben 15 bis 20 Kräuter Platz.**

Nicht mehr setzen – auch wenn es anfangs etwas lückenhaft aussieht!

Anzahl, Name	Wuchsform	Lichtbedarf	Ernte	Bemerkung
1 x Brunnenkresse	Kriechend	Sonne bis Halbschatten	Triebspitzen im Herbst und im Frühjahr	Wintergrün, im Pflanzkorb in den Miniteich setzen
1 x Bachbunze	Kriechend	Sonne bis Halbschatten	Junge Blätter von März bis August	Wintergrün, im Pflanzkorb in den Miniteich setzen
1 x Marokkanische Minze	Bis 70 cm hoch, breitet sich aus	Sonne bis Halbschatten	Blätter, Triebspitzen von Frühjahr bis Herbst	Kleinbleibende Art, trotzdem mit Wurzelschutz pflanzen
2 x Schnittlauch	Aufrecht, bis 40 cm hoch	Sonne bis Halbschatten	Blätter (und Blüten) von Frühjahr bis Herbst	Blüten auseinanderzupfen und über Salat streuen
Kerbel, mehrfach aussäen	Buschig	Sonne bis Halbschatten	Blätter bis zur Blüte	Einjährige Pflanze, Aussaat ab Ende März
2–3 x Petersilie	Buschig	Sonne bis Halbschatten	Blätter von Frühjahr bis zur Blüte im 2. Jahr	Sehr lange Keimdauer, am besten Pflanzen vorziehen
2–3 x Pimpinelle	Rosetten, bis 40 cm hoch	Sonne bis Halbschatten	Junge Blätter ab Mai bis zur Blüte im August	Alle 2–3 Jahre neu säen, ältere Pflanzen verkümmern
1 x (Zitronen-)Melisse	Buschig, 50–100 cm hoch	Sonne bis Halbschatten	Junge Blätter und Triebe von Juni bis September	Bildet Ausläufer, mit Wurzelschutz pflanzen
Blattkoriander, mehrfach aussäen	Buschig	Sonne	Frische Blätter, von Juni bis zur Blüte im August	Einjährige Pflanze, Aussaat ab Ende März
1–2 x Oregano	Aufrecht bis leicht überhängend	Sonne	Blätter, Triebspitzen (und Blüten) von Juli bis September	Kleinbleibende Sorte wählen, am aromatischsten während der Blüte
2–3 x Waldmeister	Bodendecker, ca. 20 cm hoch	Schatten	Blätter von Mai bis Juni	Am besten kurz vor der Blüte ernten
Bärlauch	Horstartig	Schatten	Blätter von März bis Mai	Blätter ähneln den giftigen Maiglöckchen
1–2 x Bergbohnenkraut	Aufrecht, 40–60 cm	Sonne	Junge Blätter, Triebspitzen, Blüten von Juni bis August	Besonders aromatisch kurz vor der Blüte
1 x Rosmarin	Halbstrauch, aufrecht bis buschig, 50–100	Sonne	Triebspitzen von Mai bis September	Nur bedingt winterhart, Frostschutz oder hell und kühl im Haus überwintern
2 x Thymian	Buschig überhängend	Sonne	Triebspitzen von Mai bis September	Gelbgrüner Zitronenthymian benötigt Winterschutz
1 x Salbei	Halbstrauch, buschig	Sonne	Blätter und Triebspitzen von Juni bis September	Bestens geeignet ist die kleinbleibende Sorte 'Nana'

Wasserzone

frisch-feuchte Zone

Normalzone

mediterrane Zone



Zimmer frei!

Mit diesem **fantasievollen Insektenhotel** haben Sie nicht nur einen Blickfang im Garten. Sie schützen auch noch nützliche Gartenhelfer



Materialliste

Baustoffe

Holzbox, Leimholzbretter (Unterteilungen und Dach), Sperrholzreste (Schmetterlingsfach), Vierkanteleiste (Dachkonstruktion), Rest Kaninchen-draht, Lochziegel, Hartholzstücke, Bambusstäbe, Ruten aus weichem Holz (z. B. Holunder, Hasel), Zapfen von Nadelbäumen, Schrauben und Nägel

Werkzeuge

Raspel, Hammer, Akkuschauber und -bohrer, Handtacker, Stichsäge

Die Bedeutung nützlicher Insekten im Garten und in der Landwirtschaft unterschätzen viele. Dabei leisten sie einen großen Beitrag zur Bestäubung von Obst- und Gemüsepflanzen und sorgen für reiche Ernte beim Hobbygärtner. Dazu zählen etwa Solitär-bienen und -wespen, die keine Staaten bilden. Honigbienen spielen seit jeher eine große Rolle bei der Befruchtung von Obst und Gemüse. Interessant ist auch, dass manche Wildbienenarten, die in dem Hotel Unterschlupf finden, ein Vielfaches mehr an Blüten bestäuben als Honigbienen. Andere Insekten wiederum sind als natürliche Schädlingsbekämpfer unterwegs, indem sie zum Beispiel Blattläuse vertilgen. Im Gärtnerjargon heißen sie deshalb „Nützlinge“.

Naturschutz pur

Viele dieser Arten sind vom Aussterben bedroht. Monokulturen und eintönige Gartenlandschaften bieten kaum noch natürlichen Lebensraum für Insekten.

Es fehlt an Nahrung und Brutstätten. Mit einem Insektenhotel bieten Sie den Sechsbeynern ein Ersatzquartier und siedeln sie – nicht ganz uneigennützig – im Garten an.

Bezugsfertig an nur einem Tag

Größe und Form Ihres Insektenhotels können Sie frei wählen. Unser Grundgerüst bildete eine 40 x 30 x 15 cm große Holzbox aus dem Baumarkt. Leimholzbretter teilen sie in drei Etagen. In das mittlere Stockwerk ziehen Sie zwei Zwischenwände ein. Das Hotel hat nun fünf Zimmer. Den Raum unten nimmt der Lochziegel ein. Rechts und links ist Platz für Bambusstäbe oder Weichholzruten. In der mittleren Etage bringen Sie Hartholzstücke unter. Den Zuschnitt dieser Füllmaterialien passen Sie einfach der Kistentiefe an. An der Schnittstelle der Hartholzstücke bohren Sie bis 10 cm tiefe Löcher mit 3 bis 10 mm Durchmesser für Brutröhren. Das obere Fach lässt sich gut mit Nadelbaum-Zapfen füllen.

Lochziegel präparieren

Zuerst wird der Lochziegel insekentauglich gemacht.
Scharfkantige Löcher sind ungeeignet und müssen entgratet werden.



1 Die Lochränder entgraten Sie mit einer groben Raspel. Die Hohlräume füllen Sie mit Lehm oder hohlen Stängeln.



2 Lehm mit Wasser anrühren. Die Stängel passen Sie in der Länge den Löchern des Ziegelsteins an.



3 Mit der Lehmmasse füllen Sie die Löcher. Wenn sie angetrocknet ist, mit einem Stab schmale Löcher hineinstecken.

Das Hotel in der Kiste

Nach zwei Tagen ist der Lehm im Lochziegel gut getrocknet.
Jetzt beginnen Sie mit dem Bau des Insektenhotels.

**ALLES
AUS DER
NATUR**



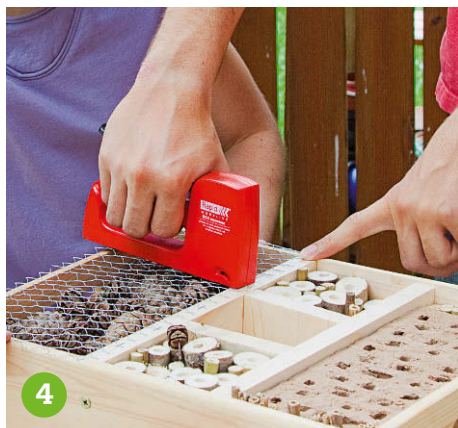
1 Den Ziegel in die Holzleiste legen und einen der beiden zugeschnittenen Zwischenböden daraufsetzen und verschrauben.



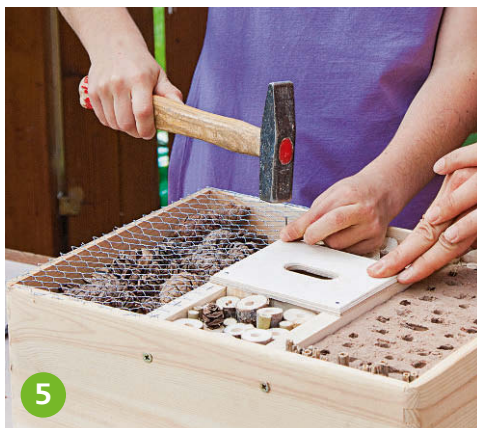
2 Die Wände der drei Fächer in der Mitte werden am zweiten Boden fixiert. Diesen von außen in die Kiste schrauben.



3 Die äußeren kleinen Fächer mit vorgebohrten Hartholzstücken und hohlen Stängeln füllen, das große Fach mit Nadelbaum-Zapfen.



4 Tackern Sie Kaninchendraht vor das Fach mit den Zapfen. Diese dienen Flurfliegen und Marienkäfern als Unterschlupf.



5 Das Fach in der Mitte für die Schmetterlinge verschließen Sie mit einer Holzplatte, die mit einem Langloch versehen ist.



6 Die Vierkantleiste auf den hinteren Rand des Leimholzbrettes nageln. So entsteht ein Dachgefälle und Wasser kann ablaufen.

Bald ist Richtfest!

Wenn das Dach drauf ist, stellen Sie das Hotel mit der Frontseite nach Süden zwischen bienenfreundliche Pflanzen, etwa Sonnenblumen.



Das Dach ist mit einigen Zentimetern Überstand bemessen. Dadurch sind die Fächer darunter besser vor starkem Regen geschützt.



Letzter Schliff: Behandeln Sie alle Holzteile mit Schleifpapier. Wer mag, streicht die Außenwände mit einer lösungsmittelfreien Farbe.

Der Standort

Der ideale Platz für ein Insektenhotel ist eine sonnige und geschützte Ecke im Garten. Von einem Sitzplatz in der Nähe aus kann man den „Flugbetrieb“ gut beobachten. Aber keine Angst: Wildbienen und -wespen sind nicht aggressiv und ihr Stachel ist so weich, dass er unsere Haut nicht durchdringen kann. Bieten Sie Nisthilfen an. Achten Sie im Garten auch auf die Nahrungsansprüche der Bewohner. Wildgehölze und -blumen mit natürlichen Blüten liefern im Gegensatz zur gefüllten Zuchtblumen Nektar und Pollen: Eine Einladung für Wildbienen und andere Nützlinge.



Kleine Gartenhelfer

Das Hotel bietet Zimmer für **Nützlinge**.
Wer dort gerne eincheckt, zeigen wir Ihnen hier

**WIR
LEBEN
HIER!**



Marienkäfer

Der Siebenpunkt-Marienkäfer ist der bekannteste Nützling im Garten. Sein Hunger ist groß: Ein einziger Käfer frisst bis zu 150 Blattläuse am Tag. Während seiner Larvenentwicklungszeit vertilgt er etwa 800 Blattläuse.



Rote Mauerbiene

Bambusstäbe oder Schilfstängel dienen dieser Art als Brutröhren (links). Im Herbst verwandeln sich ihre Larven in erwachsene Bienen (oben). Den Winter über bleiben sie noch in ihrem Nest. Im Frühjahr, etwa ab März, schlüpfen die Mauerbienen aus den Brutröhren und machen sich wieder auf die Suche nach einem geeigneten Nistplatz.

Mauerbienenbrut

In Brutröhren baut die Mauerbiene Kammern für den Nachwuchs. Sie werden zur Hälfte mit Nektar und Pollen als Nahrungsvorrat gefüllt. In jede Brutkammer legt die Biene ein Ei und verschließt die Zelle dann.



Florfliegen

Nektar und Pollen sind Grundnahrungsmittel der Florfliegen. Das Weibchen legt etwa 400 Eier, aus denen Larven schlüpfen, die auch Blattlauslöwen genannt werden. Mit ihren zangenförmigen Kiefern halten sie Blattläuse fest und saugen sie aus.



Schmetterlinge

An Regentagen verziehen sich Tagpfauenauge & Co. in ihr Hotelzimmer. Je nach Standort des Unterschlupfs bauen auch Feldwespen ihre Waben in der Schmetterlingsabteilung.

Solitärbienen und -wespen mögen **volle Sonne**, Marienkäfer, Florfliege und Schmetterling **kühlere Lagen**

Bis 150 qm

Der richtige Mäher

Bei dem breiten Angebot an Rasenmähern fällt die Entscheidung für das passende Modell nicht gerade leicht. Welchen Mäher Sie brauchen, hängt einerseits von Ihrem Rasen ab: Ist er schmal, unregelmäßig geformt und/oder voller Hindernisse (Beete, Bäume)? Ein Mini-, Mittel- oder Großformat? Dann hilft Ihnen diese Übersicht schon einen Schritt weiter. Alles andere hängt von Ihren Vorlieben ab: Radantrieb und weitere Komfort-Optionen erleichtern die Arbeit. Mit Roboter-Mähern schauen Sie dann nur noch zu.



Sauberes Schnittbild, saubere Umwelt: Die moderne Version der Hand-Spindelmäher schneidet berührungsfrei (Gardena). Schön leise. Und schön kraftsparend

Handmäher

Super wendig, super leicht – für kleine Flächen empfehlen sich Handmäher. Die Spindelmesser schneiden die Gräser am saubersten ab. Einige Modelle gibt's sogar mit Fangkorb für das Schnittgut. Preis: ab etwa 40 Euro.

Bis 400 qm

Elektro-/Akku-Rasenmäher

(Pflege-)leicht: Elektro-Rasenmäher sind die Hausgarten-Klassiker. Modelle mit Kabel verheddern sich auf verwinkelten Flächen schon mal. Bei Mähern mit Lithium-Ionen-Akkus passiert das nicht. Dafür sind sie teurer und eine einzige Akku-Ladung reicht vielleicht nicht für die ganze Rasenfläche – je nach Größe. Ab etwa 80–100 Euro.



Leicht und leise sind Elektro-Rasenmäher mit Kunststoff-Chassis. Die Flick-Flack-Kabelführung des A 400 E (Wolf-Garten) soll das Überfahren des Elektrokabels verhindern

Der Hybrid unter den Mähern: Ryobi bietet ein Elektromodell an, das seine Energie wahlweise über das Kabel oder über den Akku bezieht



Bis 600 qm

Lässig schafft es der erste Benzin-Mäher mit Allrad-Antrieb für Hobby-Gärtner über Böschungen und Hänge (McCulloch)

Benzin-Mäher

Wo die Steckdose fehlt und längere Mähzeiten sowie Power gefragt sind, kommt ein Benzin in Frage. Die Motoren lassen sich meist leicht starten, brauchen aber fachmännische Pflege. Preis: ab etwa 120 Euro.

Dank des Elektrostarts durch den leichtgewichtigen Akku ist dieser Benzin-Rasenmäher im Nu gestartet (solo by AL-KO)





Wendig: Der Reitermäher (Viking) hat einen extrem kleinen Wendekreis. Der Motor im Heck erlaubt freie Sicht nach vorne



Flexibel: Die Optima Rasentraks (MTD) schlucken Gelände-Unebenheiten. Fangen, Auswerfen und Mulchen sind möglich

Ab 600 qm

Aufsitz-Mäher

Je größer die Rasenfläche, desto eher lohnt die Investition in ein solches Gerät. Hinzu kommt, dass manche Modelle sich bei Bedarf als Schneefräse, Rasenwalze und Kehrmaschine nutzen lassen. Ist der Rasen eher verwinkeltes Stückwerk bzw. sind viele Beete/Bäume darin, können Traks zu unhandlich sein. Preis: ab etwa 1.000 Euro.

Roboter-Mäher

Guck mal, da kommt „Mählanie“ wieder! Roboter-Rasenmäher haben zuweilen Haustier-Status. Ist die Induktionsschleife um die Rasenfläche einmal gelegt, arbeiten sie selbstständig. Diebstahlsicherung gehört heute zur Standardausstattung. Einige Modelle, wie Indego und iMow, lassen sich aus der Ferne per App steuern bzw. melden darüber Störungen. Preis: ab etwa 600 Euro.



Rasenflüsterer: Mähroboter von Gardena arbeiten in Gesprächslautstärke. Für Flächen von 400–700 m²



Ganz nach Plan: Der Indego (Bosch) mäht Bahn für Bahn auch verwinkelte Stücke. Für Flächen von 800–1.300 m²



Gedächtnisstark: Ein iMow (Viking) merkt sich, wie lang er mähen und wie fix er laden muss. Für 1.000–4.000 m²

Wer mäht Ihren Rasen während Sie im Urlaub sind?

solo
by **AL-KO**

Besuchen Sie Ihren Fachhändler am 09.05.2015 ab 9 Uhr beim großen Mähroboter-Aktionstag



Robolinho® 3000

Der Allround-Mähroboter mit Regensensor für Rasenflächen bis 1.200 m²



Robolinho® 4000

Der Komfort-Mähroboter bis 2.000 m² mit elektronischer Schnitthöhenverstellung

Robolinho® heißt die Lösung!

Denn die leistungsstarken Mähroboter mähen Ihren Rasen ganz automatisch und zuverlässig – egal ob Sie zuhause sind oder gerade im Urlaub weilen. Und damit letzterer nicht mehr lange auf sich warten lassen muss, gibt's **bis 30.06.2015** zu jedem Robolinho® einen **50,- € Reisegutschein von sonnenklar.TV** gratis mit dazu.

Weitere Infos und Fachhändler in Ihrer Nähe online unter www.al-ko.com/urlaub

So wird's richtig grün!

Ob als Spielplatz oder „Teppich“ zum Relaxen: Der Rasen ist das **Herz des Gartens**. Eine hochwertige Samenmischung ist die beste Basis für starke Gräser

Zwei Dinge entscheiden über den Erfolg: die Saatmischung und die Bodenvorbereitung. Verzichteten Sie auf billige Mixturen. Sie enthalten oft minderwertige Grasarten, die es gegen Moos und Unkraut schwer haben. Setzen Sie lieber auf Markenqualität, die Mischungen für jeden Zweck bietet: für repräsentativen Zierrasen und belastbaren Spiel- und Strapazierrasen ebenso wie Schattenrasen, der sogar im Halbschatten schön dicht wächst.

Gute Bodenvorbereitung zahlt sich aus. Entfernen Sie nach dem Lockern Wurzeln und Unkraut. Schwere Lehm- und Tonböden verbessern Sie mit Sand und Kompost, leichten Sandböden tut eine Gabe Kompost ebenfalls gut. Halten Sie die Erde nach der Aussaat gleichmäßig feucht. Sind die Halme 8–10 cm hoch, können Sie das erste Mal mähen.

Säen sie selbst!

Rasentyp	Eigenschaften
Zierrasen	Belastbarkeit gering, dichte, teppich-artige Narbe aus feinblättrigen Gräsern, Pflege-Anspruch: hoch bis sehr hoch
Gebrauchsrasen	Belastbarkeit mittel, widerstandsfähig gegen Trockenheit, Pflege-Anspruch: mittel bis hoch
Strapazierrasen	Belastbarkeit hoch (ganzjährig), Pflege-Anspruch: gering bis hoch
Tiefschnittrasen	Tiefschnittolleranz hoch, Pflege-Anspruch: sehr hoch
Landschaftsrasen	hoher Erosionsschutz, widerstandsfähig gegen Trockenheit, Anspruch: gering

Gut gesät ist halb gewachsen

Die beste Zeit für die Neuanlage Ihres Rasens ist im April oder Mai, wenn keine Spätfröste mehr drohen, oder im September. Im Hochsommer trocknen die Samen zu leicht aus.

So geht Ihr Rasen mit den **besten Bedingungen an den Start** und läuft schon bald zur Höchstform auf



1

Lockern Arbeiten Sie den Boden zuerst mit Spaten und Grabegabel gut durch. Bei großen Flächen empfiehlt sich eine Motorfräse.



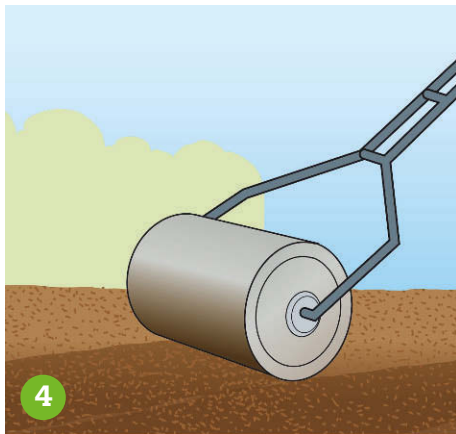
2

Einebnen Dann harken Sie die Fläche schön glatt. Um Unebenheiten zu erkennen, ziehen Sie eine Leiter oder ein Brett darüber.



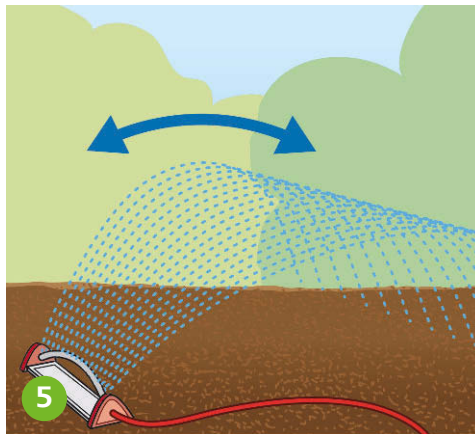
3

Aussäen Fahren Sie den Streuwagen in Längs- und Querbahnen über die Fläche. Setzen Sie die Bahnen dabei passgenau aneinander.



4

Walzen Rechen Sie die Samen vorsichtig ein. Danach den Boden mit der Walze planieren. So sorgen Sie für guten Bodenkontakt.



5

Wässern Jetzt gießen Sie die Samen mit einer feinen Düse an und lassen die Erde in den nächsten sechs Wochen nicht austrocknen.



EXPERTEN-TIPP

Der Düng-Kick

Bringen Sie nach der Aussaat gleich einen Rasen-Startdünger mit dem Streuwagen aus. Er enthält alles, was die Sämlinge in Schwung bringt. Halten Sie sich bei der Dosierung an die Packungsangaben.

Keine Angst vor hohem und feuchtem Gras.

f | www.WOLF-Garten.de



Elektromäher von WOLF-Garten gehören traditionell zu den leisesten, sparsamsten und effizientesten ihrer Art.

Auch bei hohem und feuchtem Gras schneiden sie bestens ab. Wie jüngst der AMBITION 34 E, dem die Stiftung Warentest attestierte, **selbst große Flächen mit nur einer Fangkorbfüllung zu meistern.**

Kein Wunder beim Pionier der Rasenmäher-Entwicklung, der Innovation und Fortschritt seit 1922 zu seinem Markenzeichen macht.



14BY73

AMBITION 34 E

A 340 E





Ordnung ist der halbe Garten

Für ein paar **Gartengeräte** lohnt sich kein Gerätehaus? Kein Problem: Diese handliche und praktische **Herberge** für Harke, Schaufel und Spaten passt an jede Hauswand

Wir haben es uns nicht leicht gemacht: Forderungen, Ideen und Wünsche der Gartenbesitzer aus unserem Redaktionsteam für einen Gartenschrank gab es wirklich genug. Er sollte außen klein, aber innen riesig sein. Er sollte Platz für lange, kurze und mittellange Geräte bieten und selbstverständlich auch genügend Raum für Säcke voller Blumenerde, Gießkannen und Tontöpfe. Schließlich wäre auch eine ausfahrbare Arbeitsplatte nicht schlecht.

Nach einigen Überlegungen und Tests war es soweit: Hier kommt das kleine Platzwunder! In einen nur halben Kubikmeter Raum haben wir alles reingesteckt, was nur möglich war. Der besondere Kniff unserer Konstruktion ist, dass die beiden Türen mit einer satten 15-cm-Tiefe ausgestattet sind. So können alle lang- und kurzstieligen Geräte gut darin verstaut werden. Und der immerhin noch 45 cm tiefe Schrank bietet ordentlich Platz für allerlei Kleines, Rundes und Voluminöses, das noch so übrig bleibt.

Den optischen Höhepunkt des Schanks bildet das kleine Satteldach, das von einem abgekanteten Kupferblech gekrönt wird. Achtung: Die ersten Monate wird es noch wunderbar glänzen, doch mit der Zeit und der Verwitterung wird die Oberfläche durch die natürliche Oxidation des Metalls leicht grünlich. Verhindern lässt sich dies nur durch eine regelmäßige Lackierung mit Klarlack, etwa ein Mal im Jahr.



Dank wetterfestem Anstrich hält der Schweden-Stil Regen und Sonneneinstrahlung stand. Das Kupferdach mit Klarlack streichen – am besten jährlich, dann glänzt es, anstatt zu oxidieren.

Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger

So einfach geht's

Maßgenaues Arbeiten führt bei dem Gartenschrank im Schwedenstil zum gewünschten Erfolg. Mit unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung gelingt es Ihnen garantiert. Beginnen Sie mit dem Korpus.

IN NUR
VIER
STUNDEN



1

Schrankkorpus und die beiden Türen auf die gleiche Weise zusammenschrauben: Seitenwände laufen durch, die Boden setzen Sie dazwischen, von hinten Rückwand aufnageln.



2

An die Seitenwände der Türen montieren Sie jeweils drei kräftige Scharniere. Richten Sie diese exakt aus und markieren Sie die Schraubpunkte mit einem Bleistift.



3

Aus Resten schneiden Sie mit der Stichsäge die beiden Tragkonsolen für die ausziehbare Arbeitsplatte. Dank der Ausklinkung stoßen die Konsolen nicht an der Halteleiste im Korpus an.



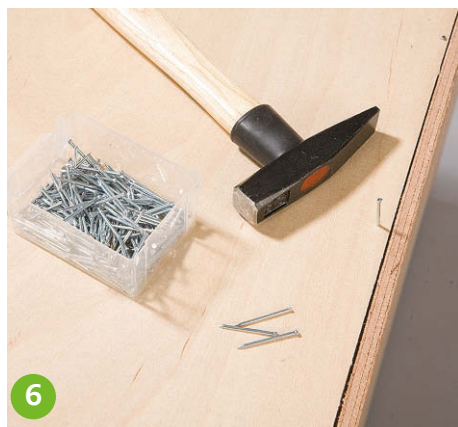
4

Zwei einfache Scharniere auf der Stirnseite, anzuschrauben etwas unterhalb der Ausklinkung und am anderen Ende der Tragkonsole, halten diese am Korpus fest.



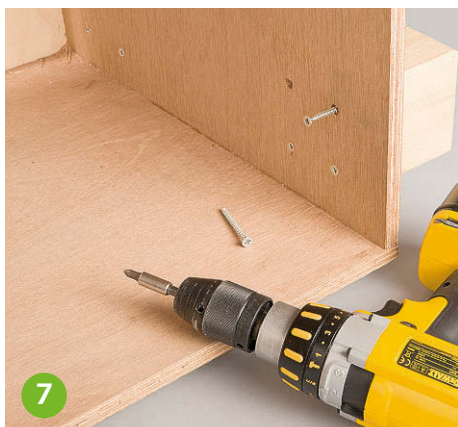
5

Die Seitenwände brauchen an der rückwärtigen Kante jeweils einen Falz, der die Rückwand aufnimmt. Den können Sie mit der Oberfräse herstellen. Falztiefe entspricht Rückwandstärke



6

Die Rückwand muss millimetergenau in die umlaufenden Falze des Korpus passen, um ihre aussteifende Wirkung zu entfalten. Nageln Sie sie alle 20 cm fest.



7

Aus 10 x 10-cm-Pfostenabschnitten stellen Sie die vier Füße her. Sie werden durch den Schrankboden mit jeweils vier Holzschrauben fixiert, die Schraubenköpfe versenkt.



8

Unterhalb des mittleren Bodens jeweils eine Halteleiste an den Seitenwänden verschrauben. Der Abstand zum Mittelboden ist 1 bis 2 mm größer als die Plattendicke (hier: 16 bis 17 mm).



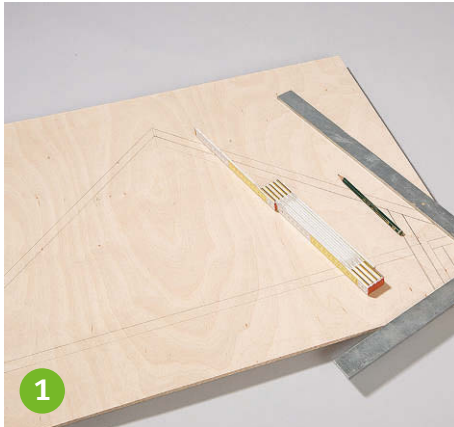
9

Die eingeschobene Arbeitsplatte ist 5 mm schmäler als die Schrankbreite. Durch den leichten Überstand über dem Mittelboden haben Sie eine ausreichende Griffkante.

Das Giebeldach besteht aus einem einzigen Stück Kupferblech, das sie in der Mitte abkanten. Tragen Sie dabei am besten Handschuhe. So vermeiden Sie dunkle Flecken

So bauen Sie das Dach

Alternativ zum bekannten Birkenspertholz haben wir diesmal auf Gabun zurückgegriffen. Technisch ist Gabun ähnlich halt- und bearbeitbar, in der Regel ist es jedoch etwas preiswerter als Birke. Auch bei Gabun müssen die Kanten gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt werden



Ein genauer 1:1-Aufriss mit Bleistift und Metermaß erleichtert Ihnen die Konstruktion des Holz-Daches und die Ermittlung der exakten Plattenmaße.



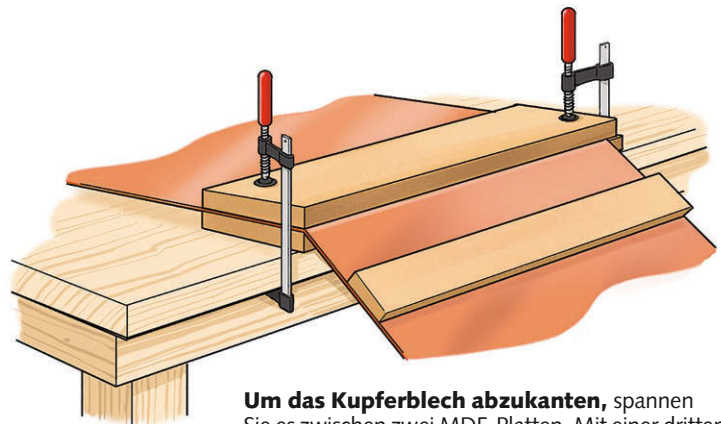
Die beiden Dachplatten und Aufkantungen am Dach brauchen eine 45°-Gehrung. So stoßen Sie die Platten am First sauber und der Dachkorpus wird an allen Stößen dicht.



Auch die beiden Giebelwände brauchen eine Aufkantung, damit der spätere seitliche Dachüberstand nicht dem Aufklappen der Türen im Wege ist. 5 bis 6 cm Höhenversatz genügen.



Die beiden Dachplatten müssen Sie jetzt nur noch auf die Kanten der Giebelwände verschrauben. Achten Sie auch hier auf exakte Ausrichtung und Fixierung. Dann passt alles genau zusammen.



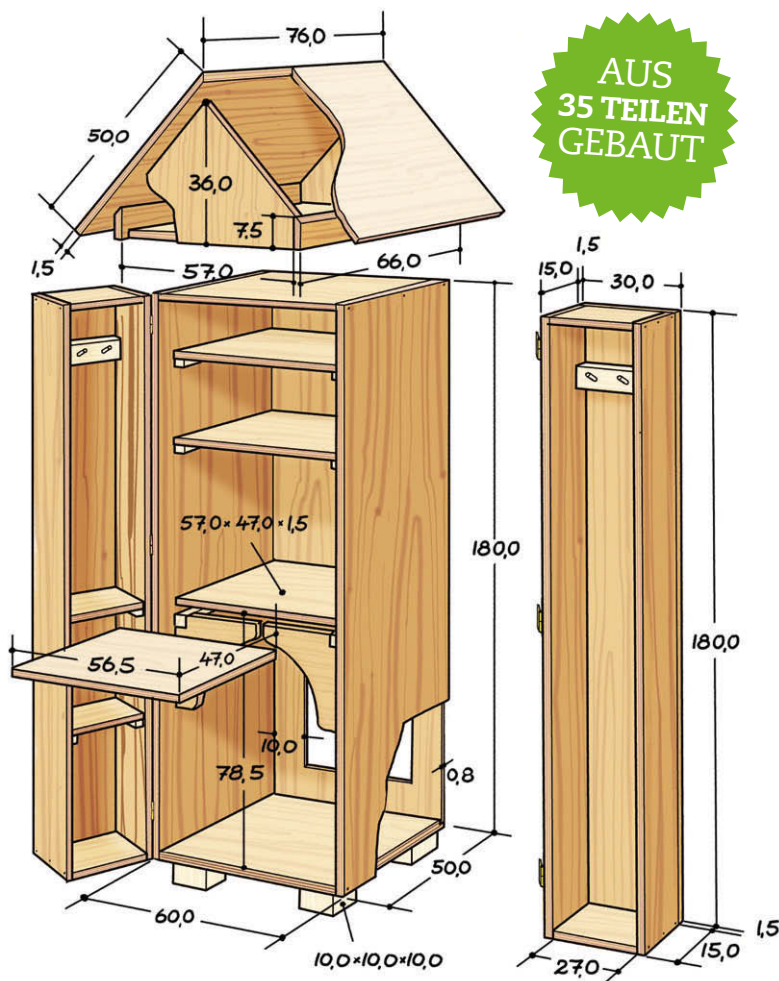
Um das Kupferblech abzukanten, spannen Sie es zwischen zwei MDF-Platten. Mit einer dritten Platte knicken Sie das Blech dann vorsichtig nach unten ab.



SCHRANK-TIPP

Gute Aufteilung

Die Aufhängeleisten (links) wurden aus Plattenabschnitten und geriffelten 12-mm-Holzdübeln hergestellt. Für ein sauberes Dübeln ein einstellbares Bohrmobil oder eine selbstgefertigte Bohrschablone verwenden. Die oberen zwei Borde (rechtes Bild) haben nur die halbe Schranktiefe. Dann können sie sowohl hinter- als auch übereinander gelegt werden. Die Halteleisten müssen dazu über die ganze Schranktiefe verlaufen.



Kinderleicht Dieser Gartenschrank ist aus Platten gebaut, die fertig zugeschnitten aus dem Baumarkt kommen. Das Material ist 15 mm starkes Gabun in Form von Sperrholz, das für den Außenbereich am besten geeignet ist (inklusive wetterfestem Anstrich). An einigen Platten müssen noch Gehrungsschnitte durchgeführt werden. Hierfür benötigen Sie eine Kreissäge.



Die offene Rückwand ist für Wände mit Außenwasserhahn-Anschluss gedacht. So bietet das untere Fach Platz für den Gartenschlauch.

EXTRA-TIPP

Für Eilige

Wer keine Zeit findet, unseren Gartenschrank zur kommenden Outdoor-Saison nachzubauen, greift auf einen Bausatz aus dem Baumarkt oder Online-Handel zurück. Es sind verschiedenste Größen und Ausstattungen erhältlich. Wir empfehlen Ihnen zwei: einen für kleine und einen für große Gärten. Den kompakten und sehr günstigen Massivholzschrack (links) mit Zinkdach gibt's auf www.metradirekt.de für 118 Euro. Die Maße: 178 cm x 82 cm x 45 cm. Mehr Platz, etwa für einen Rasenmäher oder Gartenmöbel, bietet der doppeltürige Schrank des Internetversands www.promondo.de zum Preis von 349 Euro (rechts). Die Maße: 162 cm x 148 cm x 77 cm.



Wasser-Spiele

AUCH FÜR
KLEINE
GÄRTEN

Ein **Mini-Teich mit Springbrunnen** ist ein Blickfang für jeden Garten. Das Beste: Der Bau ist verblüffend einfach.

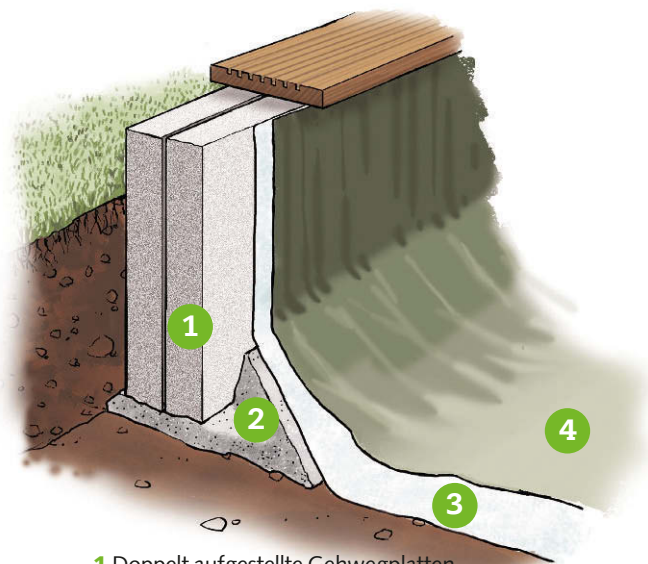
Ein perfekter Sommerabend: Die Familie ist zum Essen um den Tisch versammelt, es herrscht heitere Stimmung auf der Terrasse. Aber der meist mit grauen Platten belegte Sonnenplatz wirkt insgesamt etwas schmucklos und trist. Es fehlt ein Hingucker, der die Fläche gliedert und interessant macht. Was also tun? Unsere Idee ist ganz einfach: Ein in die Terrassenfläche integrierter Mini-Teich mit effektivem Wasserspiel.

Gehwegplatten aus Beton sind als Baumaterial im Garten für vieles zu gebrauchen. So auch für die Einfassung eines Wasserspiels. Wie viel Vorbereitung notwendig ist, hängt vom jeweiligen Untergrund ab: Steine und Wurzeln, die die Teichfolie beschädigen könnten, müssen entfernt werden. Für ein stimmiges Gesamtbild braucht es anschließend nur noch ein paar Wasserpflanzen, die in Körben auf dem Boden platziert werden. Zusammen mit einer beleuchtbaren Wasserfontäne entsteht so ein echtes Highlight auf Ihrer Terrasse.



LED-Spots beleuchten bei unserem Wasserspiel die Fontänen von unten und setzen den Mini-Teich auch nachts in Szene.

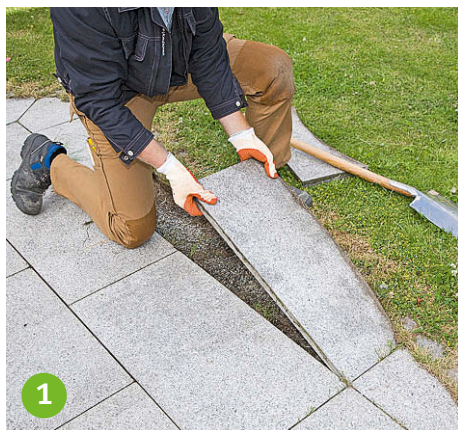




- 1 Doppelt aufgestellte Gehwegplatten
- 2 Unterbau aus Beton/Zementmörtel mit seitlicher Schürze zur Stabilisierung
- 3 Locker eingelegtes Vlies
- 4 Teichfolie, mit Spezialkleber am Boden befestigt

Schritt für Schritt zum Mini-Teich

Für den Blickfang im Garten braucht es nicht viel Material. Wird der Teich direkt an die Terrasse angegliedert, erstellen Sie mit den entnommenen oder neuen Platten die Einfassung des Mini-Teichs.



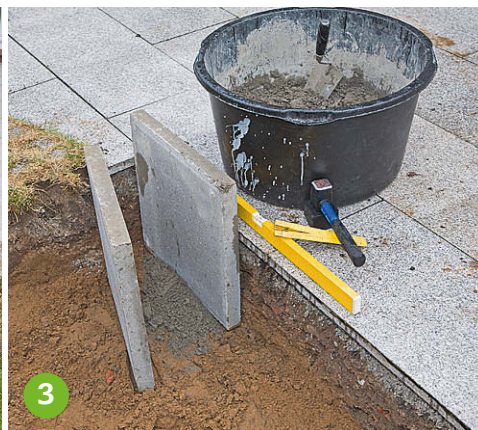
1

Ist die Platzierung des Teiches festgelegt, werden die Terrassenplatten mit Hilfe eines Spatens heraus genommen.



2

Um eine gerade Kante in den Rasen stechen zu können, behelfen Sie sich mit einer aufgespannten Flucht aus Maurerschnur.



3

Die Gehwegplatten stellen Sie in ein kleines Betonbett. Mit einem Plattenhammer (Hammer mit Gummiaufsatz) richtig positionieren.



4

Mit der Wasserwaage den Stand der Platten prüfen. Die Terrasse ist leicht geneigt, für eine harmonische Optik auch das Becken.



5

Stehen die doppelten Platten in Position, werden sie am Fuß mit Zement eingebettet, wie auch auf der Zeichnung ganz oben zu sehen.



6

Die Fugen zwischen mit Mörtel verstreichen. So entsteht eine glatte Oberfläche, wasserdicht wird das Becken im nächsten Schritt.

So bleibt alles dicht

Das neue Mini-Becken muss genau wie ein normaler Gartenteich wasserdicht aufgebaut sein. Um einer Einheitsoptik in Grau und Grau entgegenzuwirken, verpassen Sie den Betonsteinen einen Anstrich.



1 Mit einem Winkelschleifer eine Öffnung für das Kabel des Wasserspiels in die Platten schneiden. Sie dient auch als Überlauf.



2 Das Vlies wird ohne Spannung locker in die Betonumrandung eingelegt und mit einer Schere zugeschnitten.



3 Die Teichfolie ebenso locker hineinlegen und ihre Lage mit Steinen sichern. Schneiden Sie das überlappende Material mit der Schere ab.



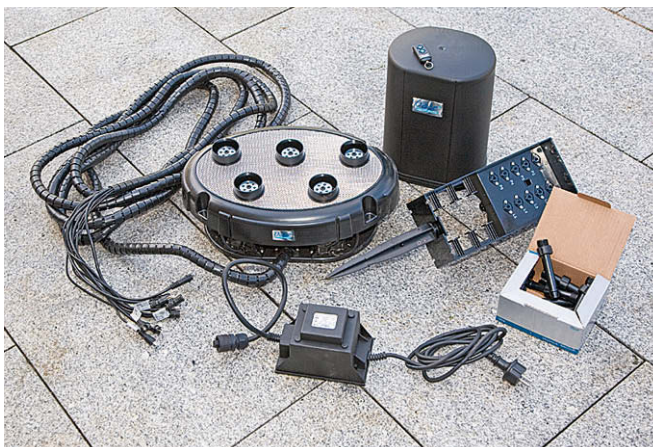
4 Mit Spezialkleber zwei Klebestränge auftragen. Folie andrücken und einen Tag mit Druckzusage aus Holz und Klemmzwingen fixieren. Teichfolie darf keine Falten werfen.



5 Mit Soldalit-Silikatfarbe streichen Sie die sichtbaren Betonflächen. Dazu die Erde umlaufend etwa 3 cm entfernen.



6 Das Wasserspiel aufstellen, je nach persönlicher Vorliebe mit Steinen dekorieren und den Teich mit Wasser befüllen.



PRODUKT-TIPP

Effektpumpen

„Water Quintet“ von Oase-Livingwater sorgt für Wasserspiele: Alles was Sie noch benötigen, ist ein Stromanschluss in Teichnähe. Oder Sie verlegen ein Erdkabel und installieren eine Gartensteckdose neben dem Wasserspiel. Ansonsten ist das Springbrunnen-Set in gut zehn Minuten startbereit. Jede der fünf verstellbaren Wasserdüsen ist mit einer LED-Beleuchtung versehen. So

erstrahlen die drei unterschiedlichen, 30 bis 140 Zentimeter hohen Fontänenarten zusätzlich in sanftem Licht. Gesteuert werden Licht und Wasserdüsen bequem über einen kleinen Handsender aus bis zu 80 Metern Entfernung. Das „Water Quintet“ ist für 719 Euro im Online-Shop des Herstellers erhältlich. Einfache Wasserfontänen ohne Beleuchtung gibt es von Oase ab 54 Euro. www.oase-teichbau.de

Plug-and-play

Sehr leichte Montage: Das mit 12 V betriebene „Water Quintet“ von Oase kommt komplett anschlussfertig ins Haus und muss dann nur noch zusammengesteckt werden.



1

Die Steuerungsbox muss aus Sicherheitsgründen in mindestens zwei Metern Entfernung vom Teich aufgestellt werden.



2

Als nächstes alle Kabel einstecken und den Trafo anschließen, der vor Schlagregen geschützt liegen sollte.

Die Wasserspielpumpen enthalten auch kleine Filtereinheiten, die zur Wasserreinigung beitragen und gegen Algenbildung schützen.



3

Zuletzt die Schutzhaube über die Steuerungsbox setzen und schon kann das Wasserspiel mit der Fernbedienung gestartet werden.

Das selbstgemachte Teichbecken mit dem **tanzenden Wasserspiel** sorgt für Stimmung in Ihrem Garten.



SELBER MACHEN mit GARTEN EXTRA!

Die besten Ideen
für Ihren Garten



+

36
Seiten